

EBERNER TÜRME

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ebern

Jahrgang 6, Nr. 15

Freitag, 29. August 2014



Kirchweih in Ebern und in Unterpreppach



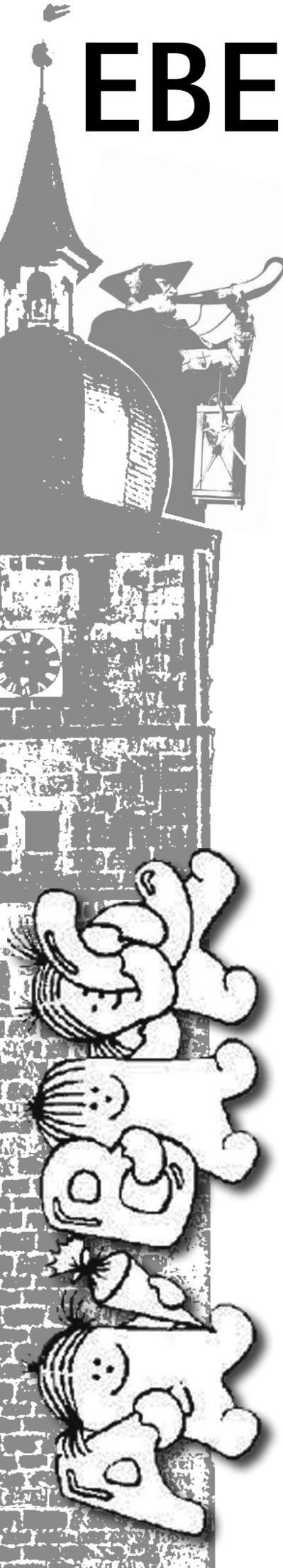
in Unterpreppach vom 05. bis 08. September 2014 -
in Ebern vom 18. bis 22. September 2014



10. Zelt-Kirchweih in Unterpreppach

In der Zeit vom 5. bis 8. September wird in Unterpreppach das Kirchweihfest gefeiert und dies zum zehnten Mal mit einer Zeltkirchweih. Etwas ruhiger war es um das Kirchweihfest geworden, als dieses im Jahr 2000 von November auf die erste Septemberwoche verlegt wurde. Durch die „Hoss-Combo“, geleitet von Johannes Bezdeka, kam ab 2005 wieder mehr Leben in die Kirchweih. Weiter auf Seite 8

Am 16. September 2014 ist Schulanfang!
Wir wünschen allen ABC-Schützen
und Schülern zum 1. Schultag
alles Gute und viel Freude!





Öffnungszeiten

Wertstoffhof: Mi 13.30 Uhr – 17.30 Uhr
Fr 13.30 Uhr – 16.30 Uhr
Sa 9.00 Uhr – 12.00 Uhr



Jeden 3. Mittwoch im Monat - Sondermüll

Bücherei: Mo 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di 10.00 Uhr – 13.00 Uhr u.
15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10.00 Uhr – 12.30 Uhr u.
15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr



Verwaltungsgemeinschaft:

Bürgerbüro u. Mo – Fr 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Einwohner- Di (zusätzl.) 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

meldeamt: Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Restliche VG: Mo – Fr 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Zulassungsstelle:

Mo – Fr 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Di (zusätzl.) 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Finanzamt:

Zeil: Mo – Mi. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Do. 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ebern: Do. 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Abfuhrtermine Entsorgung – September 2014

Abholung Restmüll Altpapiersammlung

Di. 02.09.2014 Ortsteile Di. 16.09.2014 Stadtgebiet

Mi. 03.09.2014 Stadtgebiet Mi. 17.09.2014 Ortsteile

Di. 16.09.2014 Ortsteile

Mi. 17.09.2014 Stadtgebiet

Di. 30.09.2014 Ortsteile



Abholung Biomüll

Di. 09.09.2014 Ortsteile

Mi. 10.09.2014 Stadtgebiet

Di. 23.09.2014 Ortsteile

Mi. 24.09.2014 Stadtgebiet

Veranstaltungskalender – September 2014

05.09.2014

19.30 Uhr Kirchweih in Unterpreppach,
Festzelt am Spielplatz in Unterpreppach

06.09.2014

17.00 Uhr Brunnenfest Eichelberg,
Obst- und Gartenbauverein Eichelberg,
Gemeindehaus Eichelberg

06.09.2014

17.00 Uhr Weinfest Ebern, Bürgerverein Ebern e.V.,
Hof des Heimatmuseums

07.09.2014

11.00 Uhr Stadtführung „Eberns Kegelspiel“,
Öffentliche Stadtführung für alle Interessierten.

An jedem 1. Sonntag im Monat von April bis
Oktober, Treffpunkt Bahnhofpunkt Ebern

07.09.2014

Heimatmuseum und xaver-mayr-galerie geöffnet,
Sonn- und feiertags von 14.00-17.00 Uhr
oder nach tel. Absprache

09.09.2014

Ausflug nach St. Ludwig bei Schweinfurt,
Besichtigung und Führung durch das Institut,
die Werkstätten – Wirkung und Arbeitsziele von
St. Ludwig. Besuch in Volkach,
Seniorenkreis St. Laurent

13.09.2014

19.00 Uhr Museumsnacht,
Bürgerverein Ebern, Heimatmuseum.
4. Preppachtallauf in Unterpreppach,
Sportfreunde Unterpreppach,
Sportgelände Unterpreppach

14.09.2014

17.00 Uhr Biergartenbetrieb Eichelberg,
Feuerwehrverein Eichelberg,
Am Gemeindehaus Eichelberg.
Heimatmuseum und xaver-mayr-galerie geöffnet,
Sonn- und feiertags von 14-17 Uhr
oder nach tel. Absprache

17.09.2014

Vortrag mit Pater Kreitmeir
„Geduld und Warten lernen“,
Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-
Jesserndorf

18.09.2014

18.00 Uhr Benefizkonzert zum Kirchweihauftakt,
Blasorchester Ebern e.V. – Marktplatz Ebern

18.09.2014

Entenpfefferessen zur Kirchweih, Arbeiterwohl-
fahrt Ebern – AWO Gebäude ehem. Kaserne

18.09.2014 – 22.09.2014

Kirchweih in Ebern,
Stadt Ebern – Markt, Fahrgeschäfte,
verkaufsoffener Sonntag,
Marktplatz und Wohnmobilplatz Ebern

19.09.2014

ab 09.00 Uhr Bauernmarkt – Stadt Ebern
Frische, regionale Produkte auf dem Marktplatz.
Jeden 3. Freitag im Monat – Marktplatzbereich.
Kirchweihantanz Ebern,
Fleisch- und Wurstfreunde Ebern-Heubach e.V.,
Städt. Turnhalle

21.09.2014

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih in Ebern,
Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-
Jesserndorf, Stadtpfarrkirche Ebern
Mostfest der Obst- und Gartenbaugruppe
Jesserndorf e.V., Dorfplatz Jesserndorf
13.30 Uhr Felsenstadt Diebskeller – Wanderung der
Wandergruppe des Eberner Bürgervereins,
Treffpunkt Realschulparkplatz

27.09.2014

19.30 Uhr „Atem-Klang der Seele“, Konzert mit Liederma-
cher Clemens Bittlinger, Evang.-Luth. Pfarrge-
meinde Ebern, Christuskirche Ebern.
Oktoberfest in Eyrichshof, ASC Eyrichshof e.V.,
ASC Sportheim Eyrichshof

28.09.2014

14.00 Uhr Kinderwarenbasar in der Mittelschule Ebern,
Förderverein des städt. Kindergarten
Regenbogen, Mittelschule Ebern

Liebe Eberner und Gäste,

wie ist es Ihnen in diesem Sommer ergangen? In Ebern war gut was los: Ein Fest folgte dem nächsten, wir haben innerhalb kürzester Zeit zwei neue Biergärten im Bereich der Altstadt, die Vereine organisieren einen abwechslungsreichen Feriensommer, und unser Freibad bietet sich jeden Tag zum Sport und zur Erholung an. Und das schöne ist:

Sie, die Eberner, und unser Gäste nehmen diese Angebote auch wahr. Die Wirte, Bademeister und all die ehrenamtlichen Helfer mühen sich also nicht vergebens.

Wir als Stadt tun, was wir können, um solche Initiativen zu unterstützen. Wir werden nie ein opulentes Kulturprogramm finanzieren können, wir werden kein Museum unterhalten können – aber wir wollen und können denen helfen, die kulturelle Veranstaltungen organisieren oder die im Heimatmuseum unsere (Alltags-) Geschichte bewahren. Und manchmal helfen uns als Stadt auch die Vereine: Am Gedenkstein zur Deutschen Einheit an der Coburger Straße wurden kurzfristig in Zusammenarbeit von Stadtbauhof und TV Ebern Kleinfeldtore aufgestellt. Dem Franken wird ja nachgesagt, er sei genügsam. Uns genügen ein gutes heimisches Bier, ebenso gute Bratwürste und ein gemütlicher Platz – fertig ist das Fest. Und natürlich müssen gewisse Auflagen sein und müssen Standards gehalten werden. Aber wenn Kontrollen in Gängelung ausarten, wenn der Aufwand für einen kleinen Verein kaum mehr zu leisten ist, dann fehlt mir das Verständnis. Behördliches Handeln darf solche Initiativen nicht abwürgen. Leider ist es aber auch so, dass sofort mit Klagen gerechnet werden muss, wenn einmal irgendwo etwas schief geht. Dann werden manche Dinge komplizierter, als es nötig erscheint.

Wir werden als Stadt versuchen, die Balance zu halten zwischen dem gesetzlich Erforderlichen und dem praktisch Machbaren. Damit das funktioniert, müssen aber auch alle anderen sich an die Regeln halten.

Ebern ist, was wir draus machen. Und da stehen nicht nur die nächsten Feste an – Museumsfest im Heimatmuseum, Veranstaltungen rund um die Kirchweih ab 17. September, die Musiknacht am 11. Oktober – sondern auch die Planungen für die Zukunft. Gemeinsam soll die Gestaltung des Altstadtfestes diskutiert werden, aber auch die Barrierefreiheit in der Stadt. Für beides wurden Arbeitsgruppen eingeladen, die Termine werden zusätzlich bekannt gegeben. Ich möchte in der Stadt mit den Bürgern zusammen Ideen entwickeln, die Ebern voranbringen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Folgen werden Beteiligungen zum innerstädtischen Verkehrskonzept, zur Seniorenarbeit in Ebern und einem Betreuungs- und Informationsnetz der Stadt in Zusammenarbeit mit allen Sozialverbänden.

Ihr Jürgen Hennemann
Erster Bürgermeister



Allgemeine Mitteilungen

Spätsommer in Ebern – Zeit für eine Stadtführung

Ebern ist auch im Herbst schön! Überzeugen Sie sich bei einer öffentlichen Stadtführung davon.

Der nächste Termin ist Sonntag, 7. September.

Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Stadtführer versteckte Ecken in Eberns Altstadt und nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen, die Ihnen schon lange unter den Nägeln brennen.

Im Rahmen der Stadtführungen besteht seit Neuestem auch die Möglichkeit, wieder den Grauturm zu besteigen und die imposante Aussicht von einem der höchsten Tortürme Bayerns aus zu genießen.

Der Treffpunkt ist wie gehabt am Eberner Bahnhofpunkt um 11 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf 3,- Euro p.P. wobei Kinder bis 16 J. in Begleitung Erwachsener kostenlos mitgehen dürfen. Auch kleinere Gruppen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Für größere Gruppen unterbreitet Ihnen Fr. Zwinkmann von der Tourist-Information Ebern gern individuelle Angebote. Tel. 09531-629 14, helen.zwinkmann@ebern.de

Broschüre „Laufparadies Haßberge“ jetzt erhältlich

Das durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes geförderte Projekt „Laufparadies Haßberge-Maintal-Steigerwald“ ist abgeschlossen. 845 Kilometer ausgewiesene Laufstrecke gibt es insgesamt auf über 60 Wegen in 25 Städten und Gemeinden- damit ist es das größte erschlossene Laufgebiet Deutschlands.

Im Eberner Stadtgebiet gibt es 4 ausgewiesene Strecken, z.B. EBN2 welche vom Wanderparkplatz Untereppach über den Hohlen Stein und die Freizeitanlage Weißfichtensee führt. Die Gesamtlänge beträgt 13,3 km.

Die Broschüre mit den Routenbeschreibungen sowie die Übersichtskarte sind in der Tourist-Information Ebern erhältlich. Online finden Sie alle nötigen Infos auf www.laufparadies.info.

Es gibt mittlerweile leider auch nicht so schöne Neuigkeiten: Einzelne Laufstrecken werden gezielt „sabotiert“. Es ist leider bisher noch nicht gelungen, die „Verursacher“ zu ermitteln.

Es wurden wiederholt Wegweiser entfernt oder Betonfundamente zum wiederholten Mal herausgerissen und die Pfosten samt Wegweiser im Gebüsch „entsorgt“.

Hier eine Bitte: Wenn Ihnen in diese Richtung irgendetwas auffällt, oder Hinweise gemacht werden können, bitte umgehend bei mir melden, damit Strafanzeige erstattet werden kann.

Fundsachen

- 11.07.2014: 1 Audi-Autoschlüssel; Straße Ebern-Heubach
- 28.07.2014: 1 Auto-Schlüssel + 2 Sicherheitsschlüssel; Kirchlauter-Hauptstraße
- 03.08.2014: 1 Opel-Autoschlüssel; Heubach-Eichelberger Weg
- 07.08.2014: 2 Sicherheitsschlüssel; Ebern-Kapellenstraße
- 28.07.2014: Geldbeutel; Altstadtfest
- 28.07.2014: Brille im Etui; Altstadtfest
- 28.07.2014: Armkettchen mit Namen; Altstadtfest
- 29.07.2014: Stativ für Musikanlagen; Altstadtfest
- 31.07.2014: Funkgerät; Ebern, Georg-Nadler-Straße
- 05.08.2014: Halskette; Ebern, Spitaltorstraße
- 14.08.2014: Geldbeutel; Altstadtparkplatz
- 28.07.2014: Handy, Samsung; Ebern, Schönhengststraße



Amtliche Bekanntmachungen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Jürgen Hennemann findet immer dienstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Ämtergebäude Ebern, II. Stock, im Bürgermeisterzimmer Nr. 2.04 statt. Um Wartezeiten möglichst kurz zu halten und die Vorsprachen auch vorbereiten zu können, ist vorherige Anmeldung im Vorzimmer unter 09531/629-24 notwendig.

Am 30. September 2014 findet die Bürgersprechstunde von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Bramberg statt. Treffpunkt ist in der Ortsmitte.

Nach einer Ortsbegehung besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen in der ehem. Schule (Jugendrotkreuzhaus „Henry Dunant“).

Unterhaltsmaßnahmen an Gewässern III. Ordnung

„Gehölzpflege an wasserführenden Bächen (Gewässer III. Ordnung)“

In der Sitzung des Stadtrates Ebern vom 20.09.2012 wurde die Organisation von Unterhaltsmaßnahmen an Gewässern III. Ordnung behandelt. Die Gewässer III. Ordnung sind alle wasserführenden Bäche im Gebiet der Stadt Ebern mit Ausnahme der Baunach.

Entwässerungsgräben mit wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung sind keine Gewässer im Sinne des BayWG (Art. 1). Ebenso sind Entwässerungsgräben von Wegen und Straßen Bestandteil dieser Wege und Straßen und damit keine Gewässer.

Die Kommunen bzw. Unterhaltungszweckverbände sind zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung verpflichtet. Teilweise ist diese Unterhaltungspflicht auch auf Nutzer (z. B. Wasserkraftanlagenbetreiber) übertragen. Die Unterhaltungspflicht erstreckt sich sowohl auf die Gewässerfläche bei Mittelwasser, als auch auf die Gewässerrandstreifen (Uferböschung).

Sobald ein Anlieger an einem wasserführenden Bach beispielsweise eine Gehölzpflege (z.B. Fällung) durchführen möchte, sind das in der Regel Maßnahmen im Aufgabenbereich der unterhaltungspflichtigen Kommune. **Aufgrund dessen müssen solche Maßnahmen rechtzeitig vor Ausführung bei der Stadt Ebern (VG Bauamt, Fr. Barthelmann 09531/629-42) angezeigt werden.**

Die **Anmeldung** der Gehölzpflege hat dabei bis spätestens zum **31. Oktober 2014** zu erfolgen. Anschließend müssen die geplanten Maßnahmen vor Ort durch die Verwaltung eingesehen und mit dieser abgestimmt werden. Die Holzauszeichnung erfolgt regelmäßig durch die Stadt Ebern.

Dabei ist die unterhaltungspflichtige Kommune auch berechtigt geplante Maßnahmen im Interesse des Gewässerschutzes zu untersagen. Abhängig von Art und Umfang der geplanten Maßnahmen kann auch eine Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde erforderlich werden.

Die Stadt Ebern behält sich vor, eigene Unterhaltungsabschnitte an den Gewässern III. Ordnung zu bilden. Gemäß §41 WHG haben die Gewässereigentümer bzw. die Anlieger und Hinterlieger der Ufergrundstücke die Unterhaltsmaßnahmen am Gewässer zu Dulden (Duldungspflicht).

Die ordnungsgemäße Gehölzpflege in der freien Natur soll in der Regel nur im Zeitraum von **1. Oktober bis 28. Februar** stattfinden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Gewässerunterhaltung direkt an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Bauverwaltung (09531/629-39).

Kläranlage Ebern – Fremdkörper im Kanal

Das Kläranlagenpersonal stellte in der letzten Zeit fest, dass wieder verstärkt Fremdkörper in der Kanalisation auftauchen. Solche Dinge führen teilweise zu erheblichen Problemen und wirken sich dadurch ungünstig auf den Betrieb der Anlage und auf die laufenden Kosten aus. Es kommt immer wieder zu Verstopfungen von Rohren oder zu Ausfällen von Pumpwerken. Diese Störungen müssen dann aufwändig gesucht und behoben werden.

Die Stadt Ebern bittet die Bürger um verantwortungsvollen Umgang mit der Mülltrennung. Insbesondere dürfen folgende Dinge NICHT achtlos in die Toilette geworfen werden:

- Feuchttücher
- Wattestäbchen
- Damenbinden und Tampons
- Kondome
- Putzlappen
- Fritteusen – Fett
- Essensreste

Die Essensreste haben zur Folge, dass sich vermehrt Ungeziefer in den Kanalrohren aufhält, was ebenfalls zu Problemen im Anlagenbetrieb führt. Beispielsweise darf die Entsorgung von alten Einweckgläsern nicht über die Kanalisation erfolgen.

Um eine freundliche Mithilfe zum reibungslosen Betrieb der Abwasseranlage wird gebeten.

Öffentliche Ausschreibung – Neuverpachtung landwirtschaftlich nutzbarer Grundstücke

Die Stadt Ebern sowie die Löhr'sche Stipendiumstiftung bieten aus ihrem Grundbesitz ab Herbst 2014 folgende landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücke zur Neuverpachtung an:

Stadt Ebern

Lfd. Nr.	Gmkg.	F l u r Nr.	Größe	Nutzungsart / Lage
1	Ebern	1078	0,1592 ha	Grünland, Mühlwiesen, Galgen (*)
2	Ebern	1079	0,3946 ha	Grünland, Mühlwiesen (*)
3	Welkendorf	519	1,2643 ha	Grünland, Ackerland, Unland, Hutung, Saarwiesen (*)

Löhr'sche Stipendiumstiftung

Lfd. Nr.	Gmkg.	F l u r Nr.	Größe	Nutzungsart
1	Ebern	1165	0,1690 ha	Grünland, Straßäcker (*)

(*) Diese Pachtflächen befinden sich im Landschaftsschutzgebiet.

Die Beschränkungen und Auflagen für in Landschaftsschutzgebieten gelegene Nutzflächen sind zu beachten. Insbesondere sind alle Handlungen verboten, die den Charakter des Gebiets verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen.

Die Verpachtung erfolgt jeweils vom 01. Oktober 2014 bis zum 30. September 2023.

Pachtangebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „**Pachtangebot**“ bis zum **11.09.2014** an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Zimmer 2.16. – Frau Schmitt (Tel.: 09531 / 629 35).



Kreisabfallwirtschaft; Problemmüllsammlungen im 2. Halbjahr 2014

Auch 2014 entsorgen wir wieder Ihre Problemabfälle. Das Sammeltteam des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Haßberge ist am **Dienstag, den 14.10.2014, in der Zeit von 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr** in Ebern, um Problemabfälle aus Haushalten entgegenzunehmen.

Abgegeben werden können kostenlos Problemabfälle aus Haushalten, wie z. B. Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Chemikalien, Altmedikamente, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Lösungsmittel, Ölfilter, Reinigungsmittel, Pinselreiniger, Klebstoffe, Kitt- und Spachtelabfälle, Spraydosen mit Restinhalten (Leere Spraydosen gehören in den Dosencontainer!), Quecksilberabfälle (Leuchtstoffröhren, Quecksilberdampflampen, Thermometer etc.), Gifte, ölverunreinigte Leergebinde, Leergebinde mit Farb-, Lack- und sonstigen Resten, Trockenbatterien, usw.

Kostenpflichtig ist die Abgabe von Altöl bei einer Höchstmenge von 20 l (0,25 €) und Kfz-Batterien (bis 80 Ah 1,50 €/Stück, über 80 Ah 3,00 €/Stück).

Hinweis: Beim Kauf von Verbrennungs- und Getriebemotorenölen wird die gleiche Menge Altöl vom Händler kostenlos zurückgenommen.

Neben Problemabfällen aus Haushalten werden auch haushaltsübliche Kleinmengen aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben kostenpflichtig angenommen. Wichtig: Feinchemikalien müssen ordnungsgemäß gekennzeichnet sein. Größere gewerbliche Problemabfallmengen sind eigenverantwortlich über die Gesellschaft für Sondermüllbeseitigung in Schweinfurt (Tel. 09721/80070) zu entsorgen.

Daneben besteht die Möglichkeit, Problemmüll über die Problemmüllsammelstellen im Kreisabfallzentrum Wonnfurt (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr, donnerstags bis 17.30 Uhr März bis Oktober) sowie über die Wertstoffhöfe Ebern (März - Oktober,

3. Mittwoch im Monat von 13.30 bis 17.30 Uhr) und Hofheim (April - Oktober, 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr) zu entsorgen.

Machen Sie mit - unserer Umwelt zuliebe!

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB DES LANDKREISES HASSBERGE

Allgemeine Mitteilungen

Discobusse rollen wieder

vom 27.09.2014 bis 25.04.2015 nach Knetzgau und Unterpreppach

Die Sommerpause ist bald vorbei. Am Samstag, 27. September 2014 starten die Busse des Disco- und Freizeitverkehrs des Landkreises Haßberge unter dem Motto „Come together“ in die zwanzigste Saison. Die Discobusse, die bis 25. April 2015 rollen, werden an jedem Samstag wieder auf 10 Linien Discogänger, Ausgehfreudige und Nachtschwärmer aus dem gesamten Landkreisgebiet Haßberge in die Discotheken nach Unterpreppach, und Knetzgau chauffieren.

Der Fahrschein kostet weiterhin wie bisher nur EUR 6,00.

In der ersten besuchten Disco kann der Fahrschein in einen Getränkebon im Wert von 3,50 EUR eingelöst werden. Damit honorieren die Discothekenbetreiber die Benutzung der Discobusse und tragen dadurch wesentlich zur Attraktivitätssteigerung des Discobusbetriebs bei. Außerdem gibt es auch eine reine Rückfahrkarte für 3,- Euro.

Fahrpläne - im bekannten und bewährten Taschenformat - sind ab Ende September bei allen Städten, Gemeinden, Discos, weiterführenden Schulen, den Verkehrsunternehmen und natürlich beim Landratsamt zu haben.

Also: Fahrplan holen, einsteigen und Spaß haben und das auch schon auf der Fahrt zum Tanzvergnügen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Ebern stellt zum

01. September 2015 eine/einen

**Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf
Fachkraft für Abwassertechnik**

ein.

Es wird ein guter mittlerer Bildungsabschluss erwartet. Der Ausbildungsberuf erfordert überwiegend das Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern Chemie, Physik, Mathematik und das Verarbeiten von Werkstoffen.

Als Fachkraft für Abwassertechnik steuern und überwachen Sie die Prozessabläufe in Klärwerken und Entwässerungsnetzen. Viele Ihrer Tätigkeiten führen Sie an Leitständen durch, wo Sie unter anderem eine Vielzahl an Messdaten und -anzeigen ablesen und interpretieren. Bei Abweichungen von der Norm oder den gesetzlichen Vorgaben ergreifen Fachkräfte für Abwassertechnik die notwendigen Korrekturmaßnahmen. Regelmäßig inspizieren und warten sie außerdem Pumpen, Becken und Rohre, Zu- und Ableitungen und führen erforderliche Reparaturen durch. Im Betriebslabor analysieren Sie Proben der Abwässer und des Klärschlammes und dokumentieren Ihre Ergebnisse. Sie überwachen diese jedoch auch per Augenschein.

Der praktische Teil der dreijährigen Ausbildung erfolgt in der Kläranlage der Stadt Ebern.

Die theoretische Ausbildung findet in Form von Blockunterricht an der Berufsschule Lauingen (Donau) statt und wird durch überbetriebliche Lehrgänge am Bildungszentrum der BVS in Lauingen ergänzt.

Über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik können Sie sich im Internet unter www.bvs.de/ausbildung/umwelt-und-technik/fachkraft-in-den-umwelttechnischen-berufen näher informieren.

Bewerbungen mit den üblichen Personalunterlagen werden bis zum **30. September 2014** an die Geschäftsstelle der VG Ebern (Zimmer 2.06/2. Stock), Rittergasse 3, 96106 Ebern erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Haßler (Tel. 09531/62925).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Nachruf

Am 05. August 2014 verstarb im 87. Lebensjahr

Herr Friedrich Streng

Der Verstorbene gehörte vom 1. Mai 1990 bis einschließlich 30. April 1996 dem Stadtrat der Stadt Ebern an.

Herr Streng hat sich als Stadtrat und Bürger durch Pflichtbewusstsein, Tatkraft und persönliches Engagement um seine Heimatstadt verdient gemacht.

Wir danken dem Verstorbenen für seinen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit; wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ebern, im August 2014

Stadt Ebern
Jürgen Hennemann
Erster Bürgermeister



Müllablagerungen auf städtischen Friedhöfen

Seit einiger Zeit besteht das Problem, dass Unbekannte trotz entsprechender Hinweisschilder sämtliche Arten von Müll – von Hausmüll bis zu Sperr- und Sondermüll – in die Container am Friedhof werfen. Die Mitarbeiter des Bauhofes müssten bei jeder Abholung den Müll mit der Hand aussortieren. Dieser Mehraufwand wird natürlich in die Friedhofsgebühren einkalkuliert. Die Schandtat Einzelner muss somit von allen bezahlt werden.

Sollte das Problem weiter die Runde machen, werden die Container entfernt. Dann müssten die Friedhofsbesucher wieder alles mit nach Hause nehmen: Kränze, Schleifen, Blumen, Grablichter. Dies möchte man vor allem den älteren Menschen aber nicht zumuten. Verwaltungsintern wird bereits eine Video-Überwachung geprüft.

Eine direkte Konfrontation der Personen, die bei der Ablagerung beobachtet wurden, hat leider zu keinem Ergebnis geführt.

Die Stadt Ebern appelliert an die Vernunft der Bürger und hofft darauf, dass der Müll-Tourismus am Friedhof bald ohne drastische Maßnahmen eingestellt wird. Sollte Ihnen jemand auffallen, der offenkundig seinen Müll am Friedhof entsorgt, informieren Sie die Stadtverwaltung, Tel. 09531-6290.

Neuer Bolzplatz in Ebern

Die Stadt Ebern hat in Zusammenarbeit mit dem TV Ebern einen Bolzplatz beim Gedenkstein an der Coburger Straße zur Verfügung gestellt. Zur Probe kann jetzt schon mal da gespielt werden, wo in Zukunft das DFB-Kleinspielfeld aufgebaut werden soll, das bis zum Hallenbadneubau noch in unmittelbarer Nähe der Realschule Ebern stand.

Ausstellung Energie(ein)wände –

Ausstellung im Ossarium an der Stadtbücherei

In Kooperation mit der dem Umweltbildungszentrum Oberschleichach (UBiZ), der Stadt Ebern und der VHS Ebern findet in der Zeit vom 15.09.2014 bis 28.09.2014 im Ossarium an der Stadtbücherei Ebern, Kirchplatz 2, die Ausstellung Energie(ein)wände statt.

Die Eröffnung findet am 15.09.2014 um 19:00 Uhr statt.

Geöffnet ist die Ausstellung jeweils montags von 14-18 Uhr, dienstags von 10-13.30 Uhr und 15-18 Uhr, donnerstags von 10-12.30 Uhr und 15-18 Uhr und freitags von 14-18 Uhr.

Mit der Ausstellung Energie(ein)wände soll den Bürgern und Entscheidungsträgern, die sich mit viel Engagement auf den Weg gemacht haben, die Energieversorgung wieder in die eigenen Hände zu nehmen, grundlegendes Wissen und Informationen zur Sinnhaftigkeit und Machbarkeit der Energiewende vermittelt werden. Damit wird Sicherheit im eigenen Handeln bestätigt. Die Chancen und positiven Wirkungen, die sich aus der Energiewende für Kommunen und den ländlichen Raum insgesamt ergeben, werden aufgezeigt.

Folgende Fragen werden behandelt: Ist die Energiewende machbar? Wie wirkt sich die Energiewende auf die Natur und Landschaft aus? Ist die Energiewende zu teuer? Funktioniert die Energiewende nur bei Wind und Sonnenschein? Läuft die Umsetzung der Energiewende planlos und ungeregelt ab?

Die Ausstellung wurde unter Beteiligung von Fachleuten (Vertretern aus relevanten öffentlichen Bereichen wie Naturschutzbehörde, Universität, Energieversorgung, Projektierung) und interessierten „Laien“ konzipiert.

GRATULATIONEN



Im Monat Juli 2014 gratulierte
Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann bzw.
Zweiter Bürgermeister Harald Pascher
folgenden Eberner Bürgerinnen und Bürgern:

Zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Jankowski

Zum 85. Geburtstag

Herrn Fritz Zapf

Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Anna und Georg Przybilsky

Allen Jubilaren nochmals:
Herzlichen Glückwunsch!!!

Nächste Erscheinungstermine des Türmers

Türmer 16/14 am 12.09.2014, Redaktionsschluss: 03.09.2014

Türmer 17/14 am 26.09.2014, Redaktionsschluss: 17.09.2014

Impressum

Erscheinungsweise:	zwei-wöchentlich
Erscheinungstermine:	Hauptausgabe (12 S. + x): Letzter Freitag des Vormonats Amtsausgabe (4 S.): 15. des Monats
Redaktionsschluss:	Hauptausgabe: 15. des Vormonats
Auflage:	ca. 3000 - an alle Eberner Haushalte
Inhalt:	Nachrichten aus der Stadt Amtsnachrichten (Verantwortlich: Stadt Ebern, 1. Bürgermeister Jürgen Hennemann) Nachrichten der Kirchen & Vereine Wichtige Adressen & Termine, Veranstaltungskalender Gewerbliche- u. Private Anzeigen
Redaktion:	WEIGANG MEDIA GmbH in Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung Ebern sabine.held@weigung-media.de
Druck und Layout:	WEIGANG MEDIA GmbH Bahnhofstraße 27· 96106 Ebern Tel. 09531 6165 · Fax 09531 6144 www.weigung-media.de sabine.held@weigung-media.de

Den Eberner Türmer finden Sie auch im Internet unter:
www.eberner-tuermer.de



Nachrichten der katholischen Kirche



Gottesdiensttermine im September 2014 der Pfarreiengemeinschaft Ebern – Unterpreppach – Jesserndorf „Gemeinsam unterwegs“

Wöchentliche Messfeier in Ebern

Dienstag, 08.30 Uhr Pfarrkirche
Donnerstag, 18.00 Uhr Krankenhauskapelle
Samstag, 18.30 Uhr Pfarrkirche
Sonntag, 10.00 Uhr Pfarrkirche

weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung oder auf der Homepage www.pg-eborn.de

Sonntag, 07.09.2014

10.00 Uhr Upr – Festgottesdienst zur Kirchweih

Montag, 08.09.2014

13.30 Uhr Upr – Senioren-Gottesdienst mit Krankensalbung im Festzelt

Mittwoch, 17.09.2014

19.00 Uhr Upr – Pfarrkirche, Vortrag von Pater Kreitmeir

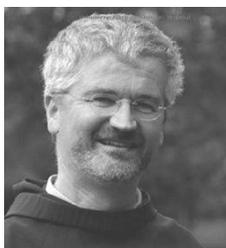
Sonntag, 21.09.2014

10.00 Uhr Ebn – Festgottesdienst zur Kirchweih

Vortrag von Pater Kreitmeir: „Wer warten kann, den belohnt das Leben“, am Mittwoch, 17.09.2014 in der Pfarrkirche Unterpreppach

Der durch seine aufmunternden Vorträge bekannte Franziskanerpater Christoph Kreitmeir aus Vierzeihenheiligen kommt erneut am Mittwoch, 17. September 2014 um 19.00 Uhr nach Unterpreppach in die Kirche.

Er spricht dort zu dem Thema: „Wer warten kann, den belohnt das Leben.“



Das Gegenteil ist heute immer mehr der Fall: Schnelligkeit, Effizienz, „Zeit ist Geld“ und viele andere Einstellungen und Haltungen sind zu den Götzen der modernen Zeit und Welt geworden. Dabei wird das Leben des Einzelnen immer getriebener, unruhiger und unzufriedener.

Geduld und Warten lernen werden mehr und mehr zu einer Überlebenskunst. Dem Geduldigen öffnet sich eine neue Tiefendimension des Lebens: Gelassenheit und Vertrauen ins Leben wachsen neu. Geduld kann man üben ..., man sollte sie üben, um Mensch bleiben, Mensch werden zu können.

P. Christoph (Sozialpädagoge, Theologe und psycho-spirituelle Berater) will in diesem Vortrag aus psychologischer und christlich-spirituelle Sicht diesen wichtigen Lebensbereich mit Ihnen neu entdecken.

Die katholische Kirchengemeinde Unterpreppach freut sich auf ihren Besuch.

Seniorenfreizeit am Feuerstein von Montag, 22.09. bis Freitag, 26.09.2014 – „Meine Lebensspur – die eigene Lebensgeschichte entdecken“

Leitung: Pater Rudolf Theiler

Die Landvolkshochschule Feuerstein bietet eine Seniorenfrei-

zeit an in der reizvollen Landschaft der Fränkischen Schweiz.

Eine Woche für Geist, Körper und Seele gibt älteren Menschen die Möglichkeit, den Alltagstrott hinter sich zu lassen und gemeinsam mit anderen Menschen aufzutanken und neue Kraft zu schöpfen.

Anliegen dieser Woche ist es, älteren Menschen zu helfen, das Alter als eigenständige Lebensqualität anzunehmen, sich mit seinen Anforderungen aktiv auseinander zu setzen und in der Bildungsarbeit geeignete Anregungen und eine gute Atmosphäre zu finden.

Fragen des Alters, Gesundheitsvorsorge, Besinnung, Gymnastik, Singen und Basteln sind Programmpunkte. Ein Halbtagesausflug, sowie gemütliche Abende bereichern die Erholungswoche.

Detaillierte Programminformationen und Anmeldung bei der KLVHS Feuerstein, 91320 Ebermannstadt, Telefon: 09194 7363-0, Fax: 09194 7363-25, zentrale@klvhs-feuerstein.de, www.klvhs-feuerstein.de

Die Woche kostet inklusive Übernachtung, Verpflegung, Programm und Ausflugsfahrt 190,00 Euro.

Kath. Pfarramt

St. Laurentius • Pfarrgasse 2 • 96106 Ebern, 09531/9427010
pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de – www.pg-eborn.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern



Gottesdiensttermine im September 2014 der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Martin-Luther-Str. 8, 96106 Ebern

Sonntag, 7.9.2014 – 12. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst
10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 14.9.2014 – 13. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst
10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst
10.00 Uhr Krankenhaus, Gottesdienst
10.45 Uhr Spital, Gottesdienst

Sonntag, 21.9.2014 – 14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 24.9.2014

18.00 Uhr Krankenhaus, Gottesdienst

Sonntag, 28.9.2014 – 15. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst
10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst

Montag, 29.9.2014

16.00 Uhr Altenheim, Gottesdienst mit Abendmahl

Besondere Hinweise:

Atem – Klang der Seele

Clemens Bittlinger mit Orgel & Saxophon

Der Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger kommt wieder zu einem Konzert nach Ebern. Am Samstag, 27. September um 19.30 Uhr werden er und seine Freunde unter dem Motto „Atem – Klang der Seele“ in der evangelischen Christuskirche gastieren.

Mit von der Partie ist der Schweizer Tastenvirtuose David Plüss,



der nicht nur als versierter Keyboarder, sondern auch als Organist zu hören ist. Dabei wird er musikalisch wunderbar unterstützt und inspiriert durch den exzellenten Saxophonisten Matthias Doersam und durch den Percussionisten und Sänger David Kandert.



Der Titel des Konzertes „Atem-Klang der Seele“ beschreibt die Gemeinsamkeit von Orgel, Saxophon und Stimme – sie erzeugen durch Luft, durch den Atem einen Klang und hauchen so dem jeweiligen „Instrument“ seine Seele ein. Dass Clemens Bittlinger dabei unterstützend noch zur Gitarre greift, lässt dieses Konzert zu einem spannenden Dialog zwischen Liedermacher und moderner Kirchenmusik werden. Gepaart mit ganz neuen, eigens für dieses Konzept komponierten Liedern, werden nun einige seiner beliebtesten Texte und Melodien in dieser besonderen Besetzung ganz neu zu Gehör gebracht. Dass dabei der Humor und auch das gemeinsame Singen mit dem Publikum nicht zu kurz kommen, dafür steht schon der Name Clemens Bittlinger.

Karten gibt es im Vorverkauf im Ev. Pfarramt Ebern, Tel. 09531/6084 und im Cafe Wagner, Bahnhofstr. 23, Ebern. Die Abendkasse ist ab 18.45 Uhr geöffnet.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt Ebern, Martin-Luther-Str. 8, 96106 Ebern
Tel.: 09531/6084 - Fax: 09531/4455
Bürozeiten (Pfarramtssekretärin Frau Ulrike Koch): Mo. + Do.
von 8.00 - 12.00 Uhr • mail: ev-pfarramt-eborn@t-online.de

Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof



Gottesdiensttermine im September 2014

Sonntag, 07. September 12. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Lichtenstein

10.15 Uhr Fischbach

Sonntag, 14. September 13. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Eyrichshof

10.15 Uhr Fischbach

Sonntag, 21. September 14. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Lichtenstein Kirchweih, Kindergottesdienst

Sonntag, 28. September 15. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Eyrichshof

10.15 Uhr Fischbach, Kindergottesdienst

Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof

Alte Bundesstraße 36

96106 Ebern-Fischbach

Tel.: (09535) 92 10 00

Fax.: (09535) 92 10 01

<http://www.e-kirche.de/kirchengemeinde-eyrichshof>

Kirchweih in Ebern und in Untereppach

Fortsetzung von Seite 1

Bereits im zweiten Jahr feierte man dann an zwei Tagen. Johannes Bezdeka erinnerte sich, dass er bereits in seiner Jugend mit anderen Preppachern mit Teufelsgeige und Waschbrett Musik gemacht hatte. Die Gruppe begann zu proben und hatte bei der Kirchweih 2006 nach 30 Jahren einen erneuten Auftritt. Seit dem ist der jährliche Auftritt der „Preppachtaler“ einer der Höhepunkte der Preppacher Kirchweih.

Es ist schon Tradition, dass am Freitag um 18.00 Uhr der Kirchweihbaum eingeholt und vor dem Feuerwehrgerätehaus aufgestellt wird. An ihm werden die Wappen der örtlichen Vereine befestigt. Danach, ab 19.30 Uhr, spielt die Ingo Bingo Band zum Kirchweihanzug auf. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Programm des Kirchweihsamstags beginnt mit den Kirchweihständeln der JBK in den Straßen von Untereppach. Um 17.30 Uhr startet auf der Preppach das bereits zum 3. Mal durchgeführte Entenrennen. Den Siegern winken lukrative Preise wie ein Fahrrad oder ein Digitalfotoapparat. Ab 18.30 Uhr gibt es wieder Preppacher Kesselfleisch und Hähnchen vom Grill. Um 19.30 Uhr laden die Ortsvereine zur Nacht der Tracht mit den Preppachtalern ein.

Der Kirchweihsonntag beginnt um 9.45 Uhr mit einer Kirchenparade der Vereine der Pfarreiengemeinschaft Ebern zur Kirche. Den Festgottesdienst hält Pater Rudolf Theiler aus Ebern. Anschließend geht die Kirchenparade zurück zum Festplatz. Dort erhalten alle Teilnehmer der Parade Freigetränke. Ab 13.00 Uhr laden die Sportfreunde zu ihren Kirchweihspielen ein, diesmal geht es gegen den SV Großgarnstadt. Neben Getränken gibt es dort Bratwürste und Kaffee und Kuchen im Sportheim.

Das Programm am Kirchweihmontag beginnt mit einem Seniorengottesdienst mit der Möglichkeit zur Krankensalbung. Um 15.00 Uhr startet die Kirchweihgaudi der Kolpingfamilie mit dem traditionellen Hahnenschlag. Mit dem Kirchweihessen der Jugendblaskapelle um 18.00 Uhr klingt das Kirchweihprogramm aus. Die Ortsvereine aus Untereppach würden sich freuen wenn auch heuer das Jubiläumsprogramm bei vielen Gästen Anklang findet.

Helmut Will

Das Kirchweihprogramm in Kürze:

Freitag 05.09.2014

18.00 Uhr: Kirchweihöffnung mit Einholen des Kirchweihbaumes

18.30 Uhr: Aufstellen des Kirchweihbaumes

19.00 Uhr: Gegrillter Fisch und Haxen

19.30 Uhr: Kirchweihanzug mit der Ingo-Bingo-Band

Samstag 06.09.2014

17.30 Uhr: Entenrennen – 1. Preis 1 Fahrrad

18.30 Uhr: Kesselfleisch und Hähnchen.

19.30 Uhr: „Nacht der Tracht“, Heimatabend mit den Preppachtalern.

Sonntag 07.09.2014

09.45 Uhr: Kirchenparade der Vereine der Pfarreiengemeinschaft

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Pater Rudolf Theiler, anschließend Kirchenparade zurück zum Festplatz.

Frühschoppen am Festplatz. Alle Teilnehmer an der Kirchenparade erhalten Freigetränke.

13.00 Uhr: Kirchweihspiele der Sportfreunde gegen SV Großgarnstadt. Kaffee und Kuchen im Sportheim.

Montag 08.09.2014

13.30 Uhr: Seniorengottesdienst mit der Möglichkeit zur Krankensalbung.

15.00 Uhr: Kirchweihgaudi mit Hahnenschlag.

18.00 Uhr: Kirchweihessen der JBK, Festausklang

**Pater Rudolf Theiler bietet WETTE an:**

Weil im letzten Jahr beim Kirchweihgottesdienst nur Ministranten für einen normalen Sonntagsgottesdienst zur Verfügung standen, bietet heuer Pater Theiler den Unterpreppachern folgende Wette an:

Unterpreppach schafft es nicht, dass beim Kirchweih-Festgottesdienst am Sonntag den 7.9.2014 um 10.00 Uhr mindestes

30 Ministranten ministrieren.

Die Unterpreppacher Messdiener nehmen die Wette an.

Sollten die Unterpreppacher Ministranten es schaffen, lädt Pater Theiler diese zu einen Ministrantenausflug nach Bamberg ein.

Wie sie jedoch das vollbringen wollen, bei aktuell 14 aktiven Messdienern, das bleibt ihr Geheimnis.

Am 16. September 2014 ist Schulanfang!**Der 1. Schultag:****Checkliste für den Schulanfang**

Der 1. Schultag wird vielleicht nicht der schönste Tag im Leben Ihres Kindes, aber er ist sicherlich ein ganz besonderer Tag, auf den Sie sich und Ihr Kind entsprechend vorbereiten sollten. Unsere Checkliste zur Einschulung hilft Ihnen bei den Vorbereitungen:

- Sprechen Sie offen mit Ihrem Kind über die Schule: Was erwartet es vom 1. Schultag? Wovor hat Ihr Kind Angst? Wie stellt es sich den Schultag vor? Fühlt sich das Kind von seinen Eltern unterstützt, fällt ihm der Schulbeginn sicher wesentlich leichter.
- Kaufen Sie zusammen mit Ihrem Kind die ersten Schulutensilien ein. Vielleicht können Sie ihm auch etwas Besonderes für den ersten Schultag (z. B. ein neues T-Shirt) kaufen.
- Besuchen Sie die Schule bereits vor dem 1. Schultag mit Ihrem Kind, damit es sich bei der Einschulung nicht mehr fremd fühlt. Vielleicht bietet die neue Schule auch einen Schnuppertag für Kindergartenkinder an.
- Nutzen Sie vor dem ersten Schultag den Schulhof in den Ferien oder am Nachmittag zum Spielen, damit Ihr Kind sich dort schon gut auskennt.
- Übertragen Sie Ihrem Kind kleinere Aufgaben im Haushalt, damit es langsam lernt, Verantwortung zu übernehmen und dies als Erstklässler anwenden kann.
- Zeigen Sie Ihrem Kind den Schulweg und üben Sie diesen einige Male mit Ihrem Kind unter realistischen Bedingungen, dass heißt morgens und mittags, wenn das Kind auch künftig unterwegs ist. Denken Sie insbesondere in der dunklen Jahreszeit an helle, leuchtende Kleidung, damit die Autofahrer Ihr Kind besser sehen.
- Viele Schulen laden vor dem ersten Schultag zu Elternabenden ein. Diese Gelegenheit die Schulräume, künftigen Lehrer und die anderen Eltern kennen zu lernen sollten Sie nicht verpassen.
- Ein besonderes Highlight für Ihr Kind ist der Kauf des ersten Schulranzens. Achten Sie auf Form und Stabilität. Der Tornister sollte dicht am Körper zu tragen sein, verstellbare Gurte sowie Reflektoren haben und nur etwa 1,5 kg Eigengewicht mitbringen. Im gepackten

Zustand darf er nicht mehr als 10 Prozent des Körpergewichts des Kindes wiegen. Sind diese Rahmenbedingungen erfüllt sollte Ihr iDötzchen das Design auf jeden Fall selbst auswählen dürfen.

- Zum Lernen und für die Hausaufgaben braucht Ihr Kind einen eigenen, hellen Arbeitsplatz. Dieser sollte ganz fürs Kind reserviert sein und die nötige Ruhe zum Lernen bieten. Vorteilhaft ist ein Kinderschreibtisch, der in der Höhe mitwächst und ein entsprechender Schreibtischstuhl. Außerdem muss das Schulkind die Möglichkeit und den Platz haben seine Schulutensilien ordentlich zu verstauen.
- Kümmern Sie sich bereits vor dem 1. Schultag um eine Person, die in Notfällen (z. B. Unterrichtsausfall) in ihrer Abwesenheit Ihr Kind betreut und informieren Sie die Schule darüber, wen sie ggf. kontaktieren soll.
- Üben Sie mit Ihrem Kind bereits vor dem Schulbeginn regelmäßige Schlafenszeiten und pünktliches Aufstehen ein.



An alles gedacht?

Karten und Sicherheit
im Ausland

Sommer, Sonne, Urlaub

Sind Sie fit für den Urlaub?

Mit unserer Kartenfamilie, Reiseschecks und Fremdwährungen sind Sie auch im Ausland immer zahlungsfähig.

Denken Sie auch an die Sicherheit Ihrer Familie. Eine private Auslandsreise-Krankenversicherung schützt Sie und Ihre Familie vor hohen Kosten und wird zudem von den gesetzlichen Kassen empfohlen.

Rufen Sie uns an unter 09531 621 0 oder senden Sie uns eine E-Mail an info@rvb-eborn.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.rvb-eborn.de

Wir machen Sie fit für den Urlaub!

**MEHR als beruhigend -
für eine gute Reise.**



- LKW & PKW Service
- Inspektion
- HU & AU
- Achsvermessung
- Reifendienst
- Teile und Zubehör

EDL GbR, Kasernenstr. 1, 96106 Eborn
Tel.: 09531 - 9414870, Fax: 09531 - 9414879
E-Mail: info@edl-franken.de
Web: www.edl-franken.de

raiffeisen Bank
**Raiffeisen-Volksbank
Eborn eG**
...für die Menschen in unserer Region



Vereinsnachrichten

„Fair-kosten mit Gaumen und Gehör“



Unter diesem Motto lädt Eine Welt Ebern e.V. zu einer Weinprobe am 02.10.14 um 19.30 Uhr ins ev. Gemeindehaus ein.

Es werden 6 verschiedene Weine aus dem Sortiment des Weltladens verköstigt, dazu gibt es fränkische Brotzeit aus der Region und Live-Musik.

Eintritt EUR 15, Anmeldung im Weltladen, Kapellenstraße 32 in Ebern oder unter 09531-4398016

Sportfreunde Unterpreppach

Die Sportfreunde Unterpreppach laden ein zum 4. Preppachtal-Lauf am 13.09.2014.



Unsere Veranstaltung beginnt um 12.00 Uhr mit dem Kids-Running. Es werden die Jahrgänge 2007/2008 sowie 2009-2012 auf die verkürzte Sportplatzrunde geschickt. Mama, Papa, Oma, Opa dürfen natürlich ggf. als Begleitung mitlaufen. Das war im letzten Jahr ganz lustig! Jedes Kind bekommt eine Medaille und es gibt auch viele Preise für die Kinder.

Um 12.20 Uhr starten die größeren Kids Jahrgänge 2003-2006 und 2002-1999. Auch hier gibt es für jeden Teilnehmer eine Medaille und viele schöne Sachpreise!

Um 14.30 Uhr ist dann Massenstart für die Strecken 13,5 km Running und Nordic Walking sowie 6 km Running und Nordic Walking. Unsere neuen Strecken führen durch das Bundeswehrgelände, die große Strecke zusätzlich noch durch den Staatswald grobe Richtung Richtung Weißfichtensee um den Hohlen Stein. Für jeden Teilnehmer gibt es ein Funktionsshirt bei Anmeldung bis 31.08.2014.

Bei Nachmeldungen Funktionsshirt nur so lange der Vorrat reicht! Außerdem findet gleich nach der Siegerehrung eine Verlosung von Gutscheinen und Sachpreisen für alle Teilnehmer Start 14.30 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nähere Informationen und Anmeldung auf unserer Homepage www.preppachtal-lauf.de

Es freut sich auf Euer Kommen das Preppachtal-Laufteam der Sportfreunde Unterpreppach

Radclub Ebern

Für den Monat September sind nun folgende Termine fest:

- 03.09.2014 Radstammtisch bei PEPP0 in Sandhof ab 20.00 Uhr
- 13.09.2014 Region übergreifende Ausfahrt zum Kreuzberg, nähere Informationen beim Stammtisch

Trainingsfahrten mittwochs 16.00 Uhr
samstags 14.00 Uhr
sonntags 9.30 Uhr

Treffpunkt Strasser Kreisel (Edekamarkt)

Interessenten und/oder Gleichgesinnte sind jederzeit willkommen.



Mostfest in Jesserndorf

Am Sonntag, dem 21. September 2014, ab 14.00 Uhr lädt die Obst- und Gartenbau-truppe am Dorfplatz zum Mostfest ein.

Auf dem Programm steht: Basteln für Kinder, Jesserndorfer Bürger stellen ihre Hobbys vor und Schaumosten.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Jungmusiker legen erstes Abzeichen ab



Am 2. August 2014 veranstaltete das Blasorchester Ebern wieder sein alljährliches Braugassenfest rund um die Brau- und Rittergasse.

Zahlreiche Besucher genossen trotz des vorbeiziehenden Unwetters bei leckerem Kaffee und Kuchen sowie typisch fränkischen Spezialitäten die musikalische Unterhaltung.

Nachmittags präsentierte sich zunächst das Jugendorchester Ebern, unter der Leitung von Christian Reder, mit einer neuen Auswahl an ansprechenden Stücken. Und wieder merkte man die kontinuierliche Entwicklung der JungmusikerInnen.

Auch als Novum mit dabei waren die Jungmusiker, die erst vor knapp zwei Wochen ihr Juniorabzeichen erfolgreich abgelegt haben. Die Urkunden und Anstecknadeln wurden von Toni Binder und Christian Reder an die glücklichen JungmusikerInnen Anja Geuß (Flöte), Christina Lurz (Sopran-Saxophon), Hannah Göller (Klarinette), Elias Hartmann (Schlagzeug), Bastian Ziegler (Trompete), Nele Ziegler (Saxophon), Sophie Trinkerl (Saxophon), Philipp Genslein (Posaune), Tim Steger (Bariton), Elias Binder (Trompete), Elmar Geuß (Trompete), Luca Blazquez (Schlagzeug), Constantin Wüstenberg (Tenorhorn) verliehen.

Im Anschluss führte das Blasorchester Ebern, ebenfalls mit Christian Reder als Dirigent, bis in die späten Abendstunden quer durch das neue gestaltete Sommerprogramm, welches von den Besuchern sehr gut angenommen wurde und großen Anklang fand.

Die heitere Stimmung bis in die warme Nacht und die tolle Atmosphäre machten das Braugassenfest zu einer abermals erfolgreichen Veranstaltung.



Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Jesserndorf



Wo: Sportplatz Jesserndorf

Am Samstag, dem 13.09.2014 ab 19.00 Uhr mit Barbetrieb.

Am Sonntag, dem 14.09.2014 Ökumenischer Gottesdienst 11.15 Uhr mit Fahrzeugweihe am Sportplatz, Mittagessen, Nachmittagsprogramm, Kaffee und Kuchen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr Jesserndorf



Eberner Spielplatzcheck der Eberner SPD

Vorläufige Zielsetzung:

Zielsetzung Spielplatzcheck Ebern

- Behebung kleinerer festgestellter Mängel (z.B. Sonnensegel über dem Sandkasten am städtischen Spielplatz)
- Verbesserung mindestens eines Spielplatzes in der Eberner Kernstadt
- Anlegen zumindest einer Wasserspielstelle in der Stadt Ebern (Klein!)
- Sponsorsuche mit der Stadt
- Zusammen mit der Stadt eine Arbeitsgruppe Mehrgenerationenspielplatz gründen

Idee und Entstehung:

Noch vor und während des Kommunalwahlkampfes 2014 sprachen Eberner Bürger die Kandidaten immer wieder auf ein Thema an: Spielplätze in Ebern. Selbst auf der Ideenkarte des Ortsvereins spiegelte sich das wieder. Die Vorstandsmitglieder wollten diesen Impuls aufgreifen, offen an die Sache herangehen. Die Frage war nur: wie? Man überlegte hin und her, wog ab und versuchte eine Herangehensstrategie zu entwickeln. Wichtig erschien allen Mitgliedern, dass man erst einmal eine offene Bestandaufnahme macht, welche Spielplätze es überhaupt gibt. Verbunden mit einer lebendigen Meinungsaufnahme, woran es fehlt und was verbessert werden könnte. Schließlich kam Bar-



bara Hahnlein der Gedanke, dass man die Zielgruppe eventuell über das Internet gut erreichen könne, bzw. die Eberner Bürger sich auf diesem Weg aktiv am Spielplatzcheck aktiv beteiligen könnten. Gesagt, getan, nach einer ersten Kontaktsuche per Internet rief der Ortsverein der Eberner SPD offiziell den Spielplatzcheck Ebern ins Leben. Eine Gruppe auf Facebook wurde gegründet, an der sich jeder Interessierte aktiv beteiligen kann. Findet jemand einen Spielplatz toll – einfach fotografieren, einstellen und beschreiben. Hat jemand einen Spielplatz, den er für sanierungsbedürftig hält: „Einfach Fotos posten und die offene Diskussion in der Gruppe suchen. Auf diese Art wird klar, wo es Handlungsbedarf gibt und wo es Eltern und Kindern richtig gut geht. Im Moment scheint der ungekrönte König unter den Spielplätzen im Eberner Stadtgebiet der wunderschöne Spielplatz in Untereppach zu sein. Alle sind sich einig, dass diese Anlage ein echtes Spielparadies für Kinder ist. Aber auch erste tolle Anregungen wurden schon gemacht, wie z. B. eine Wasserspielstelle am Brunnen nahe Kuhjarthaus/Kindergarten. Die Idee, die sehr positiv aufgenommen wurde, stammt von der jungen Mutter Franziska Geiling. Aus einer anfänglichen Idee des Ortsvereins der SPD Ebern ist eine spannende Plattform von Eberner Bürgern für Eberner Bürger mit praktischem Nutzen in nur wenigen Stunden entstanden. Die Resonanz ist gut.

(Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12)

Ihr Recht in guten Händen!

Kanzlei Lesch.
P.B.

Rechtsanwälte ♦ Fachanwälte



♦ **Peter Lesch**
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- u.
Architektenrecht
Tätigkeitsschwerpunkte
Erbrecht
Privates Bau- u. Architektenrecht
Kapitalanlagerecht
Gewerblicher Rechtsschutz



♦ **Bettina Lesch-Lasaridis**
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeitsrecht
Familienrecht
Arzthaftungsrecht



♦ **Jessica A. Gralher**
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkte
Strafrecht
Straßenverkehrsrecht/
Schadensregulierung
Miet- u. Pachtrecht

Problem Eigenbedarfskündigung

Der Vermieter darf ein Mietverhältnis kündigen, wenn für ihn oder für einen Familienangehörigen Eigenbedarf an dem vermieteten Wohnraum besteht. Problematisch ist dies vor allem dann, wenn eine solche Eigenbedarfskündigung schon kurz nach Abschluss des Mietvertrages und Einzug des Mieters erklärt wird.

Der BGH hat insoweit nun nochmals klargestellt, dass eine Kündigung von Wohnraum wegen Eigenbedarfs für einen Familienangehörigen auch dann nicht rechtsmissbräuchlich ist, wenn sie nur kurze Zeit nach Abschluss des Mietvertrages erklärt wird, sofern der Eigenbedarf erst nach Vertragsbeginn entstanden ist und vor Vertragsabschluss noch nicht absehbar war.

Will der Mieter sich vor einer Eigenbedarfskündigung schützen, muss er auf eine entsprechende (schriftliche) Vereinbarung mit dem Vermieter hinwirken, die die Kündigung für einen bestimmten Zeitraum sperrt. Bloße Willensäußerungen des Vermieters bei Vertragsabschluss über möglichen oder gerade nicht bestehenden Eigenbedarf in der Familie reichen nicht aus.

Verzichtet der Mieter, weil er sich selbst nicht binden will, auf einen beiderseitigen befristeten Kündigungsausschluss, kann er sich bezüglich der von ihm auf die Mietsache getätigten Aufwendungen nicht auf die §§ 574 ff. BGB, d.h. eine Fortsetzung des Mietverhältnisses wegen außergewöhnlicher Härte berufen.

Jessica A. Gralher
Rechtsanwältin

Marktplatz 19 • 96106 Ebern • Fon 0 95 31/9 44 28 34 • Fax 0 95 31/9 44 28 35
Internet: www.Kanzlei-Lesch.de • e-mail: info@kanzlei-lesch.de



(Fortsetzung von Seite 11)

Bisherige Aktionen:

- Gründung einer Facebookgruppe
- Überprüfung der Spielplätze in Ebern und Umgebung mit offener Diskussion
- Online Ideensammlung etc.
- Offene Diskussion
- Kontaktaufnahme mit der Stadt

Vorschlag:

Gerne treffe ich mich mal mit Ihnen und anderen Beteiligten bei schönem Wetter auf dem Spielplatz in Untereppach zum Gespräch.

Weitere geplante Aktionen:

- Einbeziehung der Kinder und auch der Kindereinrichtungen in Ebern
- evtl. ein Spielplatzfest
- Sponsorsuche (langfristig)
- Helfersuche
- Zielumsetzung!

Mit freundlichen Grüßen,
Barbara Hahnlein, Vortsandsmitglied

Allgemeine Informationen

Nun wird es Herbst – Herbstanfang am 22. September 2014

Wenn sich die warme Jahreszeit dem Ende zuneigt, wird es draußen langsam wieder kälter und die Tage werden kürzer. Die Sonnenstrahlen sind nun spürbar kühler: ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Herbst beginnt. Der Herbst ist in den gemäßigten Zonen der Erde die Übergangszeit zwischen Sommer und Winter.

Nun färben sich die Blätter der Bäume bunt, außerdem sind jetzt viele Getreidesorten und Früchte reif – es ist Erntezeit. In welche Phasen wird der Herbst unterteilt? Was machen die Tiere und Pflanzen im Herbst und welche Feste oder Bräuche fallen in diese Jahreszeit?

Im Herbst verfärben sich die Blätter der Bäume und leuchten in verschiedenen Orange-, Gelb- und Rottönen.

Roland Schoppel DIN EN ISO 14001 GmbH & Co. KG

DIN EN ISO 9001:2008

Am Steinbruch 1, 96106 Frickendorf, Tel. 09535-248, www.schoppel.de

Wir reinigen auch Ihre Photovoltaikanlage auf dem Dach - bis zu 15% mehr Leistung durch professionelle Reinigung der Platten. Fordern Sie noch heute ein kostenloses Angebot bei uns an unter: Tel. 09535/248 oder r.schoppel@schoppel.de

Weidner

Heizung - Bad - Lüftung

Meisterbetrieb seit 67 Jahren!

Traumbäder aus einer Hand = Spenglerei

Regenerative Energien = Kundendienst

Bahnhofstraße 5 = 96106 Ebern ☎ 0 95 31 / 7 55

Der Herbstanfang beginnt astronomisch – also durch die Wissenschaft von den Himmelskörpern gesehen – mit der Herbst-Tagundnachtgleiche. Das bedeutet, Tag und Nacht sind zu diesem Zeitpunkt ungefähr gleich lang. Auf der nördlichen Welthälfte – hierzu gehört auch Europa – ist der Herbstanfang am 22. oder 23. September, auf der Südhemisphäre am 20. oder am 21. März.

Mit der Wintersonnenwende am 21. oder 22. Dezember (am 21. Juni auf der Südhalbkugel) endet der Herbst. Zur Wintersonnenwende hat die Sonne zur Mittagszeit den niedrigsten Stand über dem Horizont. 2014 beginnt der Herbst am 22. September und endet am 21. Dezember. Wetterkundler ordnen dem Herbst die Monate September, Oktober und November zu, in der Südhemisphäre sind es die Monate März, April und Mai.

Wie auch schon den Frühling und den Sommer kann man auch den Herbst in drei Phasen unterteilen. Wenn der schwarze Holunder reif ist, dann setzt der Frühherbst ein. Jetzt sind auch die Birnen wieder reif und die leckeren Zwetschgen lassen nicht mehr lange auf sich warten.

Anfang September fallen dann die Rosskastanien vom Baum, die Walnüsse reifen und in den Weinbergen beginnt nun die Weinlese – die Ernte der Weintrauben. Nun hat der Vollherbst eingesetzt. Auch die Blätter verfärben sich langsam und lassen die Wälder in den buntesten Farben leuchten.

Ende Oktober wird es merklich kühler und die bunten Blätter fallen zu Boden. Der Spätherbst ist der erste Vorbote für die bevorstehende kalte Jahreszeit, die Bäume werden kahl und es wird schon sehr früh dunkel.

Tipp des Monats:

Kompetente Beratung -
promter Lieferservice



STADT
APOTHEKE

DR. HANS HÖSL

Marktplatz 7 - 96106 Ebern - Tel. 09531/8074 - Fax 09531/5631



Warum färben sich die Blätter der Bäume?

Die Bäume bereiten sich im Herbst auf die kalte Jahreszeit vor. Der „Blattfarbstoff“ Chlorophyll wird abgebaut und stattdessen werden andere Farbstoffe gebildet. Es entsteht eine Korkschicht zwischen Ast und Blatt, das nicht mehr mit Nährstoffen und Wasser versorgt wird und abfällt.

Im Sommer sind die Blätter der Bäume noch richtig Grün, doch im Herbst wandeln sie sich zu verschiedenen Rot-, Orange- und Gelbtönen. Die Pflanzen bereiten sich nun auf den Winter vor. Mit dem einsetzenden Herbst werden die Tage wieder kürzer und nachts wird es merklich kühler, für die Pflanzen ist das das Signal, um den Pflanzenstoff „Chlorophyll“ abzubauen.

Chlorophyll, das in den Ästen und im Stamm gelagert wird, ist für die grüne Farbe der Blätter verantwortlich. Nun können andere Stoffe aufgebaut werden, wie etwa der Farbstoff „Carotinoid“, durch den die Blätter Orange werden. Jede Herbstfarbe kann einem anderen Stoff zugeordnet werden. Wenn der Abbau des grünen Blattfarbstoffes beendet ist, bildet sich eine Korkschicht zwischen Ast und Blatt. Das Blatt wird auf diese Weise nicht mehr mit Nährstoffen und Wasser versorgt und fällt ab.

Aber wieso müssen die Blätter im Winter überhaupt von den Bäumen fallen? Wenn man sich ein grünes Blatt genauer betrachtet, wird man feststellen, dass es auch viel Wasser enthält. Im Winter würde das Wasser in den Blättern gefrieren und das Blatt zerstört werden. Dies gilt auch für den Stamm, da in ihm viel Wasser gespeichert wird. Und das Wasser im Boden gefriert ebenso, der Baum kann also kein Wasser mehr aufnehmen. Daher stellen die Bäume ihre Aktivität wie Wachstum und das Ausbilden von Blättern, Blüten oder Früchten ein und machen eine „Winterpause“. Anders sieht das bei den immergrünen Nadelbäumen wie Kiefern, Tannen oder Eiben aus. Im Gegensatz zu den Blättern der Laubbäume sind ihre Nadeln mit einer isolierenden Wachsschicht ausgestattet, durch die sie vor Kälte geschützt werden und das Wasser im Inneren speichern können. Daher müssen die Bäume ihre Nadeln nicht abwerfen, um den Winter zu überstehen.

Tiere im Herbst

Einige Tiere wie Eichhörnchen legen sich im Herbst einen Nahrungsvorrat für den langen, kalten Winter an. Sie sind nun emsig am Nüsse sammeln.

Der Herbstanfang ist für viele Tiere eine aktive und anstrengende Zeit, denn jetzt müssen sie Vorbereitungen für den Winter treffen: Einige müssen Vorräte anlegen, andere müssen sich „satt fressen“, um sich auf den Winterschlaf vorzubereiten, und wieder andere – die Zugvögel – begeben sich auf ihre Reise in den Süden. Wenn es draußen langsam kälter wird, ist dies das Zeichen für viele Vögel, sich auf den Weg zu machen. Störche, Nachtigallen, Enten oder Schwalben legen Tausende von Kilometern zurück, um ihr Ziel zu erreichen. Viele von ihnen überwintern in Afrika oder im Mittelmeergebiet.

Eichhörnchen müssen im Herbst viele Vorräte sammeln, denn sie halten keinen Winterschlaf, sondern lediglich Winterruhe. Sie schlafen im Winter also viel, wachen aber immer wieder auf und nehmen dann Nahrung auf, die sie im Herbst zusammengetragen und vergraben haben – wie etwa Nüsse, Eicheln oder Bucheckern. Nicht immer verbrauchen sie ihre gesamten Vorräte und so tragen auch Eichhörnchen dazu bei, dass sich einige Pflanzen vermehren. Ebenso der Igel ist nun auf Nahrungssuche, um sich für den Winter ein gutes Speckpolster anzufuttern und während des Winterschlafes über genügend Reserven zu verfügen.

Der Herbst ist außerdem die Brunftzeit des Reh-, Rot- und Dammwilds. Im Wald ertönen jetzt die so genannten Brunftschreie. Mit diesen Schreien wollen die Hirsche Weibchen anlocken, um sich zu paaren. Und auch Fische müssen sich auf den Winter vorbereiten, denn Wasser gefriert im Winter bekanntlich, daher suchen sie sich einen frostfreien Unterschlupf. Fi-

sche sind wechselwarm, das bedeutet, ihre Körpertemperatur ist von der Umgebungstemperatur abhängig. Mit sinkender Außentemperatur kühlt auch das Blut der Fische ab, bis die so genannte Kältestarre eintritt. Erst wenn es wieder wärmer wird, also im Frühling, erwachen die Fische aus ihrer Starre.



Einige Tiere wie Eichhörnchen legen sich im Herbst einen Nahrungsvorrat für den langen, kalten Winter an. Sie sind nun emsig am Nüsse sammeln.

Ihr Spezialist für Fachwerkinstandsetzung



Überzeugen Sie sich von unseren Referenzen in Ebern!

MALER LÖSSLEIN

— Inh. Theo Lerche —

Danziger Str. 7 • 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 3 24 • Fax 3 86
E-Mail: theolerche@t-online.de

EAD

► Kostengünstige Heizkostenabrechnung

- > ... der schnelle Dienstleister ganz in Ihrer Nähe
- > ... Ihr Ansprechpartner rund ums Ablesen und Abrechnung
- > ... Ihr Full-Service-Partner mit günstigen Tarifen
- > ... Spezialist für Zähler und Erfassungsgeräte
- > ... Ihr Partner für Fragen zur Trinkwasserverordnung
- > ... Umsetzung der Rauchwarnmelderpflicht



EAD Hermann Hammer GmbH Schäferei 7 • 96117 Memmelsdorf
Fon +49 (0)951 - 96 83 99 0 • Fax +49 (0)951 - 96 83 99 33
info@ead-hammer.de www.ead-hammer.de

Was läuft im TV 1863 Ebern im September 2014?



03.09.2014	Fußball	TV 1863 Ebern A-Fr. – Kunstadt Obermain , 18.15 Uhr	Sportplatz
05.09.2014	Fußball	TV 1863 Ebern H2 –SV Bosporus Coburg 2, 18.15 Uhr	Sportplatz
06.09.2014	Fußball	TV 1863 Ebern H1 – TSV Meeder, 16.00 Uhr	Sportplatz
07.09.2014	Fußball	TV 1863 Ebern A – JFG Rodachgrund, 10.30 Uhr	Sportplatz
12.09.2014	Fußball	TV 1863 Ebern H2 – TSV Rodach, 18.00 Uhr	Sportplatz
14.09.2014	Fußball	TV 1863 Ebern B – TSV Heldritt, 10.30 Uhr	Sportplatz
14.09.2014	Kegeln	TV Ebern 3 – KSV Unterpreppach 4, 10.00 Uhr	Sportheim
16.09.2014	Schwimmen	Trainingsbeginn in Baunach	Hallenbad Baunach
19.09.2014	Fußball	TV 1863 Ebern AH – Reckendorf, 18.00 Uhr TV 1863 Ebern A– SV Ketschendorf, 18.00 Uhr	Sportplatz
20.09.2014	Fußball	TV 1863 Ebern D – JFG g.w. Frankenwald, 10.00 Uhr TV 1863 Ebern H2– Spvg Ahorn, 13.45 Uhr TV 1863 Ebern H1– 1 FC Mitwitz, 16.00 Uhr	Sportplatz
21.09.2014	Kegeln	TV Ebern 5 – KSV Unterpreppach 5, 10.00 Uhr	Sportheim
22.09.2014	Faustball	Faustball Training 17.00-19:00 Uhr Weitere Termine: 29.09	Dreifachturnhalle
25.09.2014	Handball	Mannschaftsbesprechung	Sportheim
26.09.2014	Fußball	TV 1863 Ebern B – JFG Haßgau/Weis., 18.00 Uhr	Sportplatz
27.09.2014	Handball	Frauen – TV Oberwallenst., 15.00 Uhr Männer – SG Rödental II, 17.00 Uhr Männer II – SG Rödental III, 18.45 Uhr	Dreifachturnhalle

Neue Kurse im Herbst

23.09.2014	Kurs	Infoveranstaltung Taiji, 18.30 Uhr	Sportheim
26.09.2014	Kurs	Zumba, 9.30 Uhr	Sportheim
29.09.2014	Kurs	Damengymnastik, 9.15 Uhr	Sportheim
30.09.2014	Kurs	Bodyworkout, 9.15 Uhr	Sportheim

Unterricht

Was ist Taiji?

Wir erkennen Taiji (Taijiquan, Tai Chi), wenn wir die Leute im Park sehen, die eine Reihe von stillen, flüssigen Bewegungen ausführen. Weil es so friedlich und entspannt aussieht, nehmen viele an, dass die Teilnehmer sich meditierend bewegen.

Aber Taiji sind nicht nur die äußerlich sichtbaren Bewegungen, sondern ist auch eine innere Kunst, eine Lebensphilosophie, ein Weg zur Harmonie in sich selbst und mit der Welt.

Heute üben Millionen von Menschen Taiji, um seine praktischen Vorteile zu erlangen: weniger Stress, bessere Gesundheit, sowie lebenslange Vitalität und Ausdauer.

Neueinsteiger gerne erwünscht.

Kursdaten werden nach Infoveranstaltung bekannt gegeben.

Dienstplan des Ärztlichen Wochenend-Bereitschaftsdienstes im September 2014

Die diensthabenden Ärzte haben sich in der Dienstgruppenbesprechung darauf geeinigt, ab August für den Bereich Ebern, Untermerzbach, Kaltenbrunn, Pfarrweisach sinngemäß

„Ärztlicher Bereitschaftsdienst“: **116117**
diese Notrufnummer zu veröffentlichen.

Die Vermittlung im ärztlichen Bereitschaftsdienst läuft über die Vermittlungsstelle unter der Telefonnummer 116117. Diese Nummer ist 24 Stunden am Tag erreichbar.



Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Deutschlandweit 116 117

Wichtige Rufnummern – Notruf

- NOTRUF: 112
- Krankenhaus in Ebern: 09531 628-0
- Apothekennotdienst: 0800 002 28 33 (kostenfrei)
- Rettungsdienst, Erste Hilfe: 112
- Giftnotruf: 089 19240
- Polizei-Ebern: 09531 924-0 oder 110
- Überfall, Verkehrsunfall: 09531 924-0
- Feuer: 112

Störungsdienste

- Gas: 09382 7001
- Wasser: 09531 629-0
- Strom: 0800 1155993

Hier finden Sie die ortsansässigen Ärzte in einer Übersicht mit Anschrift und Telefon:

Fachärzte für Allgemeinmedizin

- Dr. Florian Elflein, Hirtengasse 20, 09531 8072
- Dr. Thomas Bolibruch, Georg-Nadler-Str. 24, 09531 759
- Hans Merkl, Marktplatz 17, 09531 6992
- Gotscha Koch, Gleusdorfer Str. 11, 09531 799

Internisten

- Dr. Enrique Marcos-Rubinatz, Coburger Str. 17, 09531 8464

Augenarzt

- Dr. Martin Schinzel, Rittergasse 3, 09531 5500

Frauenarzt

- Natalia Hein, Nikolaus-Fey-Str. 9, 09531 8233

Zahnärzte

- Dr. Marko Mumesohn, Coburger Str. 7, 09531 1440
- Dr. Inge Traber, Ritter-v.-Schmitt-Str. 2, 09531 8845
- Dr. R. u. Th. Hundt, Zentstr. 12, 09531 390
- Dr. Wolfgang Stark, Kapellensr. 2-4, 09531 941666
- Zahnärztin Kristina Ziegler, Georg-Einweg-Weg 3, 09531 944366

Hassbergkliniken, Haus Ebern, Coburger Str. 21, 09531 628-0

Zahnärztlicher Notdienst im Sept. 2014

30. u. 31. August 2014

Dr. Angela Herbert

97437 Haßfurt
Hauptstr. 25/27
Tel. 09521 1475

6. u. 7. Sept. 2014

Dr. Bernhard Brückner

97437 Haßfurt
Hauptstr. 41
Tel. 09521 4357

13. u. 14. Sept. 2014

Dr. med. dent.

Teresa-Sophie Haiduk

96181 Rauhenebrach/
OT Untersteinbach
Obersteinbacher Str. 6
Tel. 09554 592

20. u. 21. Sept. 2014

Dr. Ingrid Schneider

97486 Königsberg
Gründelberg 18
Tel. 09525 1716

27. und 28. Sept. 2014

Matthias Krauß

96176 Pfarrweisach
Salomonsberg 3
Tel. 09535 215



zirbik

FRISUR · KOSMETIK
BIOSTHETIK · GM LANGHAARPFLEGE

**DER
LANGHAARSPEZIALIST**



www.zirbik.de

Tel: 09531 / 364
Kapellenstr. 9, 96106 Ebern

RZB

(Die Haus-Idee UG)

Unsere
Leistungen:

- Heizung
- Sanitär
- Gas
- Solar

RZB die Haus-Idee UG
Kirchgässchen 1, 96179 Mürsbach
Telefon: 09533 / 1313

Praxiszeiten:

Jeweils von 10.00-12.00
und 18.00-19.00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich
auch im Internet unter:
www.notdienst-zahn.de



Apotheken-Notdienst im September 2014



6. bis 12. September 2014

Apotheke Ermershausen 96126 Ermershausen
Hauptstraße 33
Tel.: 09532 981010

13. bis 19. September 2014

Franken-Apotheke 97461 Hofheim
Grüne Marktstraße 7
Tel.: 09523 335

20. bis 26. September 2014

Apotheke am Grauturm 96106 Ebern
Marktplatz 38
Tel. 09531 92330

27. September bis 3. Oktober 2014

Apotheke Burgpreppach 97496 Burgpreppach
Gemeinfelder Straße 121
Tel. 09534 92210

Wir messen

Wir kennen uns nicht nur mit Medikamenten aus, wir bieten auch eine ganze Reihe von Messungen an: Blutdruck, Blutzucker, BMI, Cholesterin, Gewicht, Harnsäure, Triglyceride

Apotheke
am
Grauturm

Apotheker
Herbert und Silke Stang
Marktplatz 38
96106 Ebern
Telefon 09531/9233 0

www.apotheke-am-grauturm.de

Bei Unfallschaden: Sachverständigen einladen!



bf-automotive
Kfz SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. B.Fischenich, Haydnstr.7, 96106 Ebern, 09531 - 9414999
www.bf-automotive.de, kfzsv@email.de

Schadensermittlung & Wertermittlung
schnell, kompetent, zuverlässig

Mediadaten Eberner Türmer

Anzeigenformate (Breite x Höhe):

1/1 Seite sw	190 x 265		420,00 €
3/4 Seite sw	140 x 265	hoch	320,00 €
3/4 Seite sw	190 x 197	quer	320,00 €
1/2 Seite sw	93 x 265	hoch	230,00 €
1/2 Seite sw	190 x 131	quer	230,00 €
1/3 Seite sw	190 x 86	nur quer	150,00 €
1/4 Seite sw	93 x 130,5	hoch	120,00 €
1/4 Seite sw	190 x 64	quer	120,00 €
1/8 Seite sw	93 x 64	quer	75,00 €
1/16 Seite sw	45 x 64	quer	39,00 €

Private Kleinanzeigen (je Zeile):

Breite: 1-spaltig (93 mm)

Je Zeile (Standardschriftgröße 10 Punkt) 7,00 €

Zahlungsbedingungen:

Innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum rein netto.

Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer. Für alle Aufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sonderplatzierungen

Umschlagseiten:

- 3. Umschlagseite innen 460,00 €
- 4. Umschlagseite außen 510,00 €

Preisliste

Rabatte:

- 3 Anzeigen 5 % Rabatt
- 6 Anzeigen 8 % Rabatt
- 12 Anzeigen 15 % Rabatt

Anzeigenannahme:

Agentas Multimedia

Werbeagentur, Frank Schilling

Winterleite 1, 96184 Rentweinsdorf

Tel: 09531/941194, Fax: 09531/941195, info@agentas.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. des Vormonats - Die Redaktion von Weigang-Media ist zuständig für den Inhalt des Eberner Türmers.

E-Mail: sabine.held@weigang-media.de. - Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe

Nr. 17.2014 ist Freitag, 12.9.2014, Erscheinungstag ist der 26.9.2014

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Erdgas von der gasuf ist der Garant für Ihr Wohlbehagen. Denn Erdgas von der gasuf sorgt für wohlige Wärme, ist super komfortabel und gilt als umweltschonendster aller fossiler Brennstoffe – insbesondere in Kombination mit einer Solarthermieanlage.

Gasversorgung Unterfranken GmbH
97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125
Telefon: 0931/2794-3
Fax: 0931/2794-566
www.gasuf.de • vertrieb@gasuf.de
Störungsdienst: 0941/28003355 (24h)

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Maler Klee

gestalten und
erhalten

Maler- und Lackierermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK

Heubacher Str. 13, 96106 Ebern, Tel.: 09531 / 6340, Fax: 09531 / 5720
Internet: www.maler-klee.de, E-Mail: info@maler-klee.de